



Miteinander

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Abensberg-Neustadt mit Biburg, Siegenburg und Train



Ausgabe Sommer 2023

Inhalt & Impressum

Berr-Reisen



Ihr moderner
Busreisepartner
nach überallhin

www.prestige-reisen.de

Berr - Reisen
Industriestraße 10
93326 Abensberg
Tel. 09443 6330



rbkk.de

**Für Kunden da sein
heißt auch dort sein.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg hell.

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG 

Gänse Burzchen



Christoph Gans
Floristikbetrieb · Ulrichstraße 13
93326 Abensberg · Tel.: 094 43/46 90 67

<u>Geistliches Wort</u>	Seite 4-5
<u>Aus der Gemeinde</u>	
Blitzlichter	Seite 3
Freud & Leid	Seite 5
<u>Rückblick</u>	
Einfach heiraten	Seite 6
Frauentreff	Seite 7
Neue Bank vor IRENE	Seite 7
Synagogenbesuch	Seite 8-9
Frauenkreis-Fasching	Seite 10
Osterkerzen & Bibelentdecker	Seite 11
Neuer Jugendausschuss	Seite 14
Jugendaktionen	Seite 15
Weltgebetstag der Frauen	Seite 16
Familiengottesdienste	Seite 17-18
<u>Gottesdienste</u>	
Gottesdienst-Überblick	Seite 12-13
<u>Kinderseite Bastelecke</u>	Seite 18
<u>Ausblick</u>	
Neustädter Triathlon	Seite 19
Veranstaltungen im Sommer	Seite 20-21
<u>Termine</u>	
Gruppen und Kreise	Seite 22
<u>Kontakt</u>	Seite 23

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Abensberg-Neustadt, Frankstr. 3, Abensberg

Bildernachweis: eigene Aufnahmen, Fotodatenbank Pixabay (www.pixabay.de), gemeindebrief.evangelisch.de

Druck: OnlinePrinters GmbH

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (ViSdP): Pfarrerin Anne-Katrin Streeck

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: 03. Juli 2023

Blitzlichter aus der Gemeinde

Wussten Sie schon, dass ...

... am 23.3.23 sechs Paare in unserer Gemeinde in der Ev. Kurkirche in Bad Gögging getraut bzw. gesegnet wurden.

... unser neuer Jugendausschuss schon wieder seit 2 Jahren besteht und vor kurzem von den Jugendlichen neu gewählt wurde.

... die Jugendlichen unserer Gemeinde wieder 3 wunderschöne Osterkerzen für die Kirchen in Abensberg, Neustadt und Bad Gögging gestaltet haben. Herzlichen Dank dafür!

... der Frauentreff Abensberg 40 Jahre alt wird. Im Mai wird Jubiläum gefeiert!

... am ersten Wochenende im Mai 27 Jugendliche in unserer Gemeinde konfirmiert werden.

... wir am 25. Juni in Abensberg unser diesjähriges Gemeindefest feiern.

... es in Neustadt wieder ein regelmäßiges Angebot für Kinder im Grundschulalter gibt. Unser Angebot „Die Bibelentdecker“ ersetzt den früheren „Kindertag“.

... es an jedem 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Abensberg ein Kirchencafé gibt. Herzlichen Dank an alle fleißigen Kuchenspender!

... wir seit Palmsonntag das Abendmahl wieder in gewohnter Weise mit Brot (Hostie) und Wein im Kelch feiern dürfen.

 **INTERSPORT®**
FISCHER

Straubinger Str. 45 - 93326 Abensberg
Tel. 09443/6638

... es im Mai erstmalig einen ökumenischen Gottesdienst für werdende Eltern geben wird. Nähere Infos unter „Terminübersicht/Veranstaltungen“ auf Seite 20.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Über den Wolken - muss die Freiheit doch grenzenlos sein. Davon singt Reinhard Mey. Damit besingt er eine Sehnsucht, die viele von uns in sich haben. Freiheit. Grenzenlose Freiheit. Frei sein von Sorgen und Angst. Frei sein von den Gedanken über die Not der Menschen, über die Entwicklungen in unserem Land und in der Welt. Eine Sehnsucht, die die Menschen begleitet.

Eine Sehnsucht, die wohl auch die Jünger Jesu kannten. Am Anfang der Apostelgeschichte lesen wir von Jesu Himmelfahrt. Die Jünger können es nicht erwarten, dass sich alles erfüllt, was sie von Jesus erhofften. „Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel?“ Wie lang wird es wohl noch dauern, bis Frieden und Freiheit herrschen und Angst und Not vorbei sind?

„Herr, wie lange?“¹ singen wir 2000 Jahre später. Und ehe die Jünger sich versahen, wurde Jesus vor ihren Augen emporgehoben. Hinauf in den Himmel. Da standen sie. Den Blick in die Wolken. Die Füße auf dem Boden. „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen

Himmel fahren sehen.“

Das rüttelt die Jünger wach.

Wir sind Männer von Galiläa. Wir stehen mit unsern Füßen fest auf dem Boden. Wir wissen, wie man zu-packt, wie man das Leben meistert. Und hatte Jesus nicht eben etwas gesagt: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.“

Nicht alleine müssen die Jünger ihr Leben gestalten. Nicht alleine müssen sie die Ängste, Sorgen und Nöte des Alltags ertragen. Das wird den Jüngern mit einem Schlag klar. Nie hatte Jesus sie im Stich gelassen. Er wird es auch jetzt nicht tun.



1 Aus dem Lied: EG 430,1 Gib Frieden, Herr, gib Frieden. (Text: Jürgen Henkys)

Aus der Gemeinde

Man muss nicht in den Himmel fliegen können, um die Freiheit zu spüren. Auch unter den Wolken kann die Freiheit grenzenlos sein. Immer dann, wenn wir uns darauf verlassen, dass wir nicht alles aus eigener Kraft tun müssen, wie es die Jünger am Himmelfahrtstag erkennen.

Wo Menschen einen anderen Blick auf ihr Leben wagen, wo wir auf den heiligen Geist vertrauen, da kann auch unter den Wolken die Freiheit grenzenlos sein.

Ein Leben ohne Angst wird eine Utopie bleiben. Dennoch dürfen wir mutig in die Zukunft gehen. Dennoch dürfen wir immer wieder singen: „Gib uns den Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt, und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass der Friede siegt.“²

Ihre Pfarrerin Anne-Katrin Streeck

2 Aus dem Lied: EG 430,4 Gib Frieden, Herr, gib Frieden. (Text: Jürgen Henkys)

Rechts: Farbglasfenster mit der Darstellung von Christi Himmelfahrt mit der Aufschrift "Himmelan!" in der Kirche von Lichtenberg an der Freiburger Mulde im Erzgebirge (Foto vom 29.05.2012). Foto: epd bild/Oettel



Freud & Leid

aus Datenschutzgründen ausgeblendet

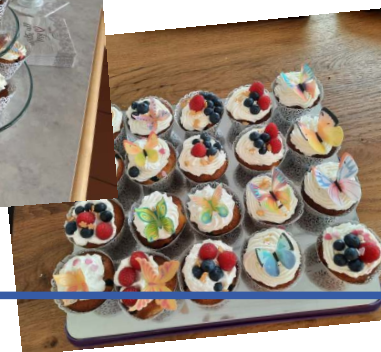
„Einfach heiraten“

Glückliche Paare am 23.3.2023

Das Team in der Kurkirche, bestehend aus Ehrenamtlichen, dem Chor Voiceprint, Carola Mohr und den drei Pfarrpersonen hatte sich richtig ins Zeug gelegt, um den Paaren einen schönen Tag zu gestalten. Neben selbstgebackenen Muffins, Cupcakes und herzhaften Kleinigkeiten warteten Wasser, Kaffee und natürlich Sekt zum Anstoßen nach dem Gottesdienst auf die Paare. In einem Pavillon konnten die Paare auch noch ihre Trauerkerze selbst gestalten. Insgesamt 6 Paare hatten sich für Aktion "einfach heiraten" angemeldet. Nach dem Ausfüllen eines Fragebogens und der Auswahl eines Trauspruchs und eines Musikwunsches ging es für die Paare zunächst zu einem kurzen Traugespräch. Danach fand dann die Segnung oder Trauung statt.

Voller Emotionen und nicht ohne das eine oder andere Freudentränchen empfingen die Paare Gottes Segen für ihre Ehe.

Die Aktion war ein voller Erfolg!
Allen Paaren wünschen wir Gottes Segen für ihre Liebe!!!



Frauentreff besucht Kinovorstellung

Am 3. Februar 2023 besuchten die Mitglieder des Evang. Frauentreffs die Vorstellung „Der Gesang der Flusskrebse“ nach dem Buch von Delia Owens im neuen Abensberger Roxy Kino. Nach einem kurzem Plausch vor der Vorstellung ließen wir uns von dem faszinierenden Inhalt des Stückes mit beeindruckenden Naturaufnahmen und toller schauspielerischer Leistung mitreißen und verließen voller Begeisterung danach das Kino. Der Inhalt des Stückes beschäftigte sicherlich noch eine Weile die ein oder andere Zuschauerin.

Almut Fuchs-Hofer

Neue Bank vor IRENE

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen. Vor unserem Gemeindehaus IRENE steht eine neue Bank. Diese wurde von der Stadt Neustadt gestiftet, um SeniorInnen auf dem Weg in die Stadt bzw. auf dem Rückweg nach Hause eine Pause zu ermöglichen.



büro schröter
stadtplanung architektur energie



ulrichstraße 11a fon 09443 3961 fax 09443 3762
93326 abensberg schroeter_planung@t-online.de



**Die Sparkasse
Ihrer Stadt.**



**Kreissparkasse
Kelheim**

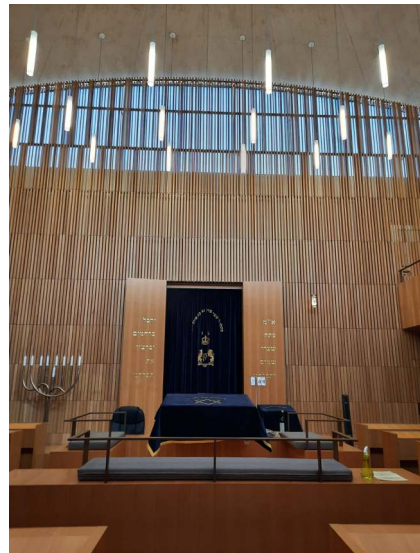
Frauentreff besucht die Synagoge in Regensburg

„Aller guten Dinge sind drei“, heißt es. Erst im dritten Anlauf konnte der Frauentreff den lange zuvor geplanten Besuch der Regensburger Synagoge in die Tat umsetzen. Corona machte zuvor jedes Mal einen Strich durch die Rechnung.

Mit einer Gruppe von 19 Personen machten wir uns in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Regensburg. Nach einem Besuch im Café Fürstenhof trafen wir uns bei der Synagoge Am Brixener Hof mit Herrn Dieter Weber, der uns über das wechselvolle Leben in der jüdischen Gemeinde Regensburg informierte. Diese ist die älteste von 13 Gemeinden in Bayern. Bereits im Mittelalter gab es eine Talmudschule. Im Jahr 1519 wurden die jüdischen Mitbürger aus der Stadt vertrieben und das Getto, die Synagoge und der jüdische Friedhof zerstört. Erst 150 Jahre später sollte es wieder Juden in Regensburg geben.

Im August 1912 wurde das neue Gemeindezentrum Am Brixener Hof mit Synagoge fertiggestellt. 1938 wurde die Synagoge niedergebrannt, das Gemeindehaus blieb erhalten. Ein in den 60er Jahren errichteter Flachbau diente viele Jahre als Mehrzwecksaal. Nachdem seit 1994 die Zahl der Gemeindemitglieder

durch Zuwanderung aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion von 117 auf rd. 1000 anstieg, plante man einen Neubau, der allen Altersgruppen gerecht werden sollte. Mit kulturellen Veranstaltungen sowie einer öffentlich zugänglichen Bibliothek wollte man sich nach außen öffnen.



Bei einem 2015 ausgelobten Architektenwettbewerb bekam der Entwurf von Staab Architekten aus Berlin den Zuschlag. Sie entwickelten ein beeindruckendes Konzept mit einem großen Gemeinderaum zur vielfältigen Nutzung. Küchen, Jugendräume, ein Ritualbad (Mikwe), ein Betraum im Erdgeschoß waren geplant und wurden umgesetzt.

Rückblick

Im 1. Obergeschoß befindet sich die Synagoge, ein Raum, geprägt von warmen Holzflächen der Wände, Empore und Bänke. Verwendet wurde hierfür Hemlocktanne. Die Lamellen werden nach oben hin schmaler, so dass Licht von vier Seiten unterhalb der Kuppel in die Synagoge kommt. Das architektonisch Beeindruckendste bildet die Kuppel, bestehend aus 20 doppelgekrümmten Brettsperrholzelementen, die den Himmel andeuten. Sie liegen auf 4 Stahlstützen in den Gebäudeecken auf. Die Konstruktion ist im Inneren nicht sichtbar, so dass man meint, die Kuppel würde schweben.

Das Zentrum der Synagoge bildet die Bima, das Podest, von dem aus die Thora verlesen wird. Die geschlossenen Türen des Thoraschreins sind in der Wandbekleidung integriert, die 10 Gebote auf den Außenseiten eingraviert. Platz bietet die Synagoge für 96 Männer und auf der Empore gibt es 64 Sitzplätze für Frauen. Während des Gebets sind Männer und Frauen getrennt.

Der denkmalgeschützte, nicht durch das Feuer zerstörte Altbau wurde behutsam saniert und mit dem Neubau schwellenlos verbunden. Im Altbau sind Verwaltungsräume, eine

Wohnung, Gästezimmer und verschiedene Gemeindebereiche untergebracht. Ein vorhandener Gebetsraum im Erdgeschoss wird noch genutzt.

Auf dem Rückweg konnten wir einen Blick in eine der koscheren Küchen werfen, in denen Kinder gerade dabei waren, Matzen (ungesäuertes Brot) zu backen.



Mit einem Gastgeschenk verabschiedeten wir uns von Herrn Weber und bedankten uns für die sehr informative Führung.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Pfarrerin Anne-Katrin Streeck, die uns nach Regensburg begleitet und sich auch als Fahrerin zur Verfügung gestellt hat.

Text: Evi Bartos;

Bilder: Ursula Prohaska

Frauenkreis feiert Fasching

„Endlich, endlich“ – so waren sich die Damen des Frauenkreises Neustadt einig. Nach der langen Corona-Zeit war die Freude groß, wieder ein Faschingstreiben durchführen zu können. Die meisten Teilnehmerinnen waren kostümiert und man staunte über die Kreativität und den Ideenreichtum bei der Verkleidung. Zu Beginn der Veranstaltung stand erst mal das leibliche Wohl im Vordergrund. Ein paar Wochen davor hatten sich 4 Damen bereit erklärt, zu den angesagten Würstchen einen Kartoffelsalat zuzubereiten. Als jedoch eine nach der anderen eintraf, hatte so gut wie jede eine Schüssel voll Salat dabei. Das Gelächter war groß und man probierte sich einfach durch die Vielfalt der Rezepte durch, jedoch war das Angebot viel zu reichhaltig. Eine Dame scherzte: „Jetzt wissen wir, was es morgen in vielen Haushalten zum Mittagessen gibt“.

Fröhlich ging die Feier weiter. Amüsante Gedichte und Geschichten, bei denen herzlich gelacht wurde, immer wieder unterbrochen von lustigen Liedern, hoben die Stimmung.

Ein Highlight war der Sketch „Kirchenvorstandssitzung“, bei der es mehr um die Bratwürstchen zum Gemeindefest ging als um kirchliche Belange. Anita Dürmeier, Marion Springer und Viola Lankenfeld als Mitglieder des Vorstands und Gerlinde Euringer als „Pfarrer“ sorgten für absolute Heiterkeit.

Erst spät am Abend machte man sich auf den Heimweg. Einigkeit herrschte darüber, dass es wieder Mal eine sehr vergnügliche Feier gewesen war.



Gerlinde Euringer



Osterkerzen für unsere 3 Kirchen

Wie auch in den vergangenen Jahren haben Jugendliche unserer Gemeinde die Osterkerzen wieder gemeinsam gestaltet.

Dieses Jahr zieren wunderschöne bunte Kreuze und eine Sonne die Kerzen. Jede von ihnen ist einzigartig und doch gehören sie alle drei zusammen.

Vielen Dank an unsere Jugend!



Im Bild: links Kerze Neustadt, Mitte Bad Gögging, rechts Abensberg

Ganz neu: Unsere Bibelentdecker

Kurz vor den Osterferien war es soweit, unsere Bibelentdecker*innen waren das erste Mal auf Spurensuche.

Dieses Mal ging es um die Ostergeschichte. Natürlich gab es auch eine schöne Bastelarbeit zum Abschluss.

Die nächsten Termine stehen auch schon fest und finden immer von 14-16 Uhr im Gemeindezentrum IRENE in Neustadt statt. Hierzu s. unter „Gruppen und Kreise“ auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes.



Text und Fotos: Lena Schmid

Gottesdienste Mai-Juli

im Mai:

Mittwoch, 03.05.	19.00 Uhr: Ökum. Segensfeier für werdende Eltern in der kath. Kirche Abensberg	Pfarrer Birner/ Pfarrerin Streeck
Freitag, 05.05.	19.00 Uhr: Christuskirche Neustadt Beichtgottesdienst der Konfirmand*innen	Frau Petersen
Samstag, 06.05.	13.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg Konfirmation Gruppe 1 15.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg Konfirmation Gruppe 2	Frau Petersen & Pfarrerin Streeck
Sonntag, 07.05. Kantate	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt (A) 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A) 10.30 Uhr: Johanneskirche Abensberg Konfirmation Gruppe 3	Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Pfr. Dr. Murrmann-Kahl Frau Petersen & Pfarrerin Streeck
Sonntag, 14.05. Rogate	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Donnerst., 18.05. Chr. Himmelfahrt	09.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst vor dem Kurhaus Bad Gögging (bei schlechtem Wetter in der kath. Kurkirche)	Pfarrer Lautenbacher/ Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 21.05. Exaudi	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg „40 Jahre Frauentreff“ 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 28.05. Pfingstsonntag	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A) 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Montag, 29.05. Pfingstmontag	10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Volksfestzelt in Neustadt	Pfarrer Stummer/ Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl

GENESIS 27,28

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

Monatsspruch JUNI 2023

im Juni:

Sonntag, 04.06. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A); anschl. Kirchencafé 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Frau Petersen Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 11.06. 1. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Freitag, 16.06.	21.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg Nacht der offenen Kirchen	Pfarrerin Streeck
Sonntag, 18.06. 2. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 25.06. 3. So n. Trinitatis	10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A) 11.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg FamGoDi anschl. Gemeindefest	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Team

im Juli:

Sonntag, 02.07. 4. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A); anschl. Kirchencafé	Pfarrerin Streeck Pfarrerin Streeck
Sonntag, 09.07. 5. So n. Trinitatis	10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg in Neustadt ökum. Gottesdienst anlässl. Stadtfest	Pfarrein Streeck Pfarrer Stummer/ Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 16.07. 6. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg FamGoDi; anschl. Mittagssnack mit gemütl. Beisammensein im Pfarrgarten 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Frau Petersen Team Frau Petersen
Sonntag, 23.07. 7. So n. Trinitatis	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg	Pfarrerin Streeck Pfarrerin Streeck
Sonntag, 30.07. 8. So n. Trinitatis	10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfarrerin Streeck Frau Petersen

(A)=Abendmahl; FamGoDi=Familiengottesdienst

Wir feiern regelmäßig Gottesdienste in den Altenheimen:

In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 16 Uhr im Seniorenheim St. Josef in Neustadt und jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr im Magdalenum in Siegenburg.

Neue Gesichter in unserem Jugendausschuss

Nein, es war kein Aprilscherz, am 1. April standen in unserer Jugend Neuwahlen an. Bereits seit 2 Jahren gibt es wieder einen Jugendausschuss in unserer Gemeinde und somit war es an der Zeit und es wurde neu gewählt.

Vier neue Jugendvertreterinnen gibt es seitdem in unserer Gemeinde: Jana Dewiwje, Lena Schmid, Pia Wagner und Ronja Aunkofer traten zur Wahl an und wurden auch alle von den Jugendlichen gewählt. Die erste Sitzung wird in den nächsten Wochen stattfinden und hier werden dann die Ämter der (stellvertretenden) Vorsitzenden gewählt.

In unserem Jugendausschuss sitzen jedoch nicht nur Jugendliche: zudem sind Teil Marjo Weber als Vertreterin aus dem Kirchenvorstand, Rico Ochmann als erwachsene Person mit viel Erfahrung in der Jugendarbeit, Lydia Petersen als Hauptamtliche, welche für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig ist und Alena Hutzler-Simmerl, die die Arbeit des Jugendausschusses schon länger unterstützt.

Zwei unserer drei bisherigen Jugendvertreterinnen traten nicht mehr zu Wahl an – wir bedanken uns ganz herzlich bei Yasmin Beer und Rebecca Dürmeier für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Beide waren auch schon vor der Wiedergründung unseres Jugendausschusses sehr aktiv in der Jugendarbeit unserer Gemeinde tätig.

Jana:



Lena:



Pia:



Ronja:



Was steht eigentlich in der Bibel über mich?

Mit dieser Frage beschäftigten sich knapp 30 Kinder aus dem gesamten Gemeindegebiet am Kindertag am 21. Januar. Gemeinsam fanden wir heraus, was für wundervolle Dinge in der Bibel über jeden und jede Einzelne von uns steht. Um hier ein Beispiel aus Matthäus Kapitel 10 zu nennen: „Sogar die Haare auf Deinem Kopf sind gezählt, so wichtig bist Du mir.“ Ein Vers, der uns alle begleiten darf.



Nachdem wir all diese tollen Bibelstellen kennenlernen durften – und es war nur eine kleine Auswahl – wurde natürlich noch gebastelt. Streichholzschachteln wurden beklebt und die Verse ausgemalt. In den Streichholzschachteln wurden die Textstellen dann verstaut.

Kooperation in der Jugend

Am Freitag, den 20.01.2023 hat unsere Jugend einen Ausflug nach Kelheim gemacht. Wir wurden dort ganz herzlich von Pfarrer Kübler und einigen seiner Teamerinnen begrüßt.



Ziel war es, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Und das hat gut geklappt. Gemeinsam wurde viel gelacht, gespielt und gegessen. Zum Abschluss gab es noch eine kurze Andacht.

Wir freuen uns, die Jugendlichen aus Kelheim demnächst noch einmal zu sehen!

Lena Schmid

Weltgebetstag der Frauen

In der Stadtpfarrkirche in Neustadt feierten zahlreiche Frauen beider Konfessionen zusammen den Weltgebetstag 2023. Den Gottesdienst unter dem Motto „Glaube bewegt“ erarbeiteten in diesem Jahr Frauen aus Taiwan.

Ein kurzer Überblick über das Land mit seiner wechselvollen Geschichte sowie der Auslegung des Titelbilds der Künstlerin Hui-Wen Hsiao leitete die Andacht ein.

Briefbeiträge verdeutlichten den starken Glauben von Taiwanerinnen, die sich für Umweltschutz, gegen sexuelle Gewalt und für die Gleichberechtigung von Frauen stark machen. Die Neustädterinnen setzten die Ideen der christlichen Frauen in einer berührenden Meditation um. Versinnbildlicht wurden die Texte durch ein geteiltes Herz, welches von den Mitwirkenden zusammengefügt und dann am Altar nieder gelegt wurde.

Bewegende Lieder regten die Andachtsbesucherinnen zum Mitsingen an, begleitet von Herrn Reinhold Furtmeier am E-Piano.

Nach dem Gottesdienst fand im katholischen Pfarrheim bei taiwanischen Spezialitäten, Tee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein statt.

Gerlinde Euringer



Auch in Sandharlanden feierten kath. und evang. Frauen gemeinsam den Weltgebetstag und freuten sich über zahlreiche Besucherinnen, denn „Glaube bewegt“ vor allem in einer großen, starken Gemeinschaft.



Weltgebetstag für Kinder

Eine flötenspielende Pfarrerin, Hack(fleisch)ballen und ein Playmobilvideo über eine Reise nach Taiwan? Was zunächst erst einmal völlig verrückt klingt, wurde bei uns am 19. März Realität. Wir feierten das erste Mal einen Weltgebetstag für Kinder. Dieser sogenannte Weltgebetstag, der sonst meist nur unter den Frauen gefeiert wird, kommt jedes Jahr aus einem anderen Land und wird dort von den beheimateten Damen vorbereitet. Der diesjährige kam aus Taiwan einem kleinen Inselstaat in Asien.



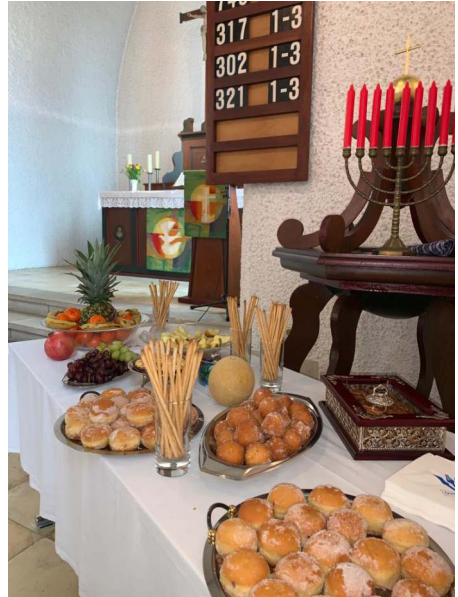
Wir feierten diesen Gottesdienst vielfältig mit Jung und Alt. Es gab eine Diashow, um das Land selbst besser kennenzulernen; ein Video über eine Reise nach Taiwan wurde abgespielt, sodass man sich die geographische Lage vor Augen führen konnte; eine Geschichte über die kleine, christliche Gemeinde in Ephesus wurde an einer Stellwand nachgespielt. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst unter anderem von einem typischen Instrument, das unsere Pfarrerin persönlich spielte, die Blockflöte. Im Anschluss daran durften alle Gottesdienstbesucher einen Fisch oder einen Lampion basteln; Speisen aus Taiwan kosten oder das Diabolo, ein Spielzeug aus dem Lande, ausprobieren. Der nächste Weltgebetstag, den es in unserer Gemeinde auch wieder für Kinder geben wird, kommt aus Palästina. Wir freuen uns schon darauf!

Ronja Aunkofer

Ester und das Purimfest

Passend zum Faschingssonntag wurde der Familiengottesdienst unter dem Motto „Ester und das Purimfest“ gefeiert. Jedes Jahr erinnert sich das jüdische Volk bis heute an die Befreiung von den Persern durch die mutige Königin Ester. In jüdischen Gemeinden wird dazu das Purimfest gefeiert, zu dem alle Kinder verkleidet kommen. Alle feiern, dass das Böse besiegt und das jüdische Volk befreit worden ist. Angehaucht an diesen schönen Brauch feierten auch wir ein großes Fest im Gottesdienst.

Ronja Aunkofer



BASTELECKE

Christian Badel

Tauchbären

Was du brauchst:

- ein Teelicht
- ein bis drei Gummibärchen
- ein großes Wasserglas
- Wasser und eine Schüssel

So wird's gemacht:

1. Setze die drei Gummibärchentauer vorsichtig in die leere Metallschale eines Teelichts.
2. Lass die drei Passagiere zuerst eine Runde in der Schüssel schwimmen. Stülpe dann vorsichtig ein leeres Wasserglas über das Miniboot.
3. Drücke das Glas dann langsam bis auf den Grund der Schüssel. Halte es dabei ganz gerade!

Wie bei einer richtigen Taucherglocke bleiben die Bärchen dabei vollkommen trocken. Im Glas befindet sich Luft. Diese sorgt dafür, dass an diesen Platz im Glas kein Wasser eindringen kann.

1. Neustädter Triathlon am 18.06.2023 - Stadtspernung

Am So., den 18.06.2023 veranstaltet der TSV Bad Gögging den 1. Neustädter Triathlon zwischen 8 und 14 Uhr. Die Triathlet*innen schwimmen im Mauerner See, absolvieren die Radstrecke zwischen Mauern und der Neustädter Innenstadt und laufen auf dem historischen Stadtwall. Der Zieleinlauf befindet sich am Stadtplatz.

Aufgrund dieser Veranstaltung ist das gesamte Stadtgebiet am Sonntag, den 18.06.2023 zwischen 8 und 14 Uhr komplett gesperrt. Bitte beachten Sie, dass auch die Parkmöglichkeiten, vor der Christus-Kirche, am Martin-Luther-Platz 1 sehr eingeschränkt sind. Denn die Radstrecke führt direkt an der Kirche vorbei. Außerdem ist eine Ein- und Ausfahrt in den und aus dem Innenstadtbereich mit dem PKW in diesem Zeitraum nicht möglich.

Weitere Informationen zum Streckenverlauf finden Sie unter:

<https://tsv-bad-goegging.de/triathlon/strecken>

Stadt Neustadt/Donau



Terminübersicht/Veranstaltungen

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

Mittwoch, 03.05.

19.00 Uhr: Ökumenische Segensfeier für werdende Eltern in der kath. Kirche. Herzliche Einladung an alle werdenden Eltern!

Dienstag, 09.05.

14.30 - 16.00 Uhr: Plaudercafé im Gemeinderaum Abensberg für Jung und Alt

Samstag, 20.05.

15.00 - 17.00 Uhr: Familiengottesdienst „on tour“; Familiennachmittag zusammen mit der Jugend in Bad Gögging: Fantasy-Game im Kurpark, Andacht im Grünen und gemütliches Zusammensein. Treffpunkt an der Ev. Kurkirche in Bad Gögging

Sonntag, 21.05.

10.15 Uhr: Jubiläumsgottesdienst „40 Jahre Evang. Frauentreff in Abensberg“. Anschließend kleiner Umtrunk im Gemeinderaum in Abensberg.

Sonntag, 04.06.

ca. 11.15 Uhr: Kirchencafé im Gemeinderaum Abensberg (im Anschluss an den Gottesdienst)



Dienstag, 13.06.

14.30 - 16.00 Uhr: Plaudercafé im Gemeinderaum Abensberg für Jung und Alt

Freitag, 16.06.

21.00 Uhr: Nacht der offenen Kirchen mit dem Streich- und Vokal-Sextett HMB in der Johanneskirche.

Terminübersicht/Veranstaltungen

Sonntag, 25.06.



GEMEINDEFEST IN ABENSBERG

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest! Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst für Groß und Klein in der Johanneskirche. Anschließend Mittagstisch, Kaffee & Kuchen sowie ein buntes Programm für die Kinder.

Sonntag, 02.07.

ca. 11.15 Uhr: Kirchencafé im Gemeinderaum Abensberg (im Anschluss an den Gottesdienst)



Dienstag, 11.07.

14.30 - 16.00 Uhr: Plaudercafé im Gemeinderaum Abensberg für Jung und Alt

Sonntag, 16.07.

10.15 Uhr: Familiengottesdienst für Groß und Klein in der Johanneskirche. Motto: „Ende gut - alles gut“
Anschließend kleiner Mittagssnack mit gemütlichem Zusammensein im Pfarrgarten.



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut



Bestattungsvorsorge • alle Friedhöfe weltweit • 24h Rundumbetreuung • TÜV-zertifiziert

24h Telefon: 09441 12228

Kelheim • Kelheimwinzerstraße 62

Abensberg • Edelhardgasse 6

Siegenburg • Marienplatz 8

Neustadt • Stadtplatz 10

www.wolfgang-maenner.de

Gruppen und Kreise

Informationen und Termine zu den jeweiligen Gruppen:

Gruppen in Abensberg

im Gemeindezentrum, Frankstr. 3

Line-Dance

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr

Info: Annelise Bauer

Tel. 09443 6797

Offener Stilltreff

jeden 1. Mittwoch im Monat

von 9.00 -10.30 Uhr

Info: Melanie Müller

Tel. 0170 6869964

Ökumenischer Posaunenchor

Probentermine bei Bedarf

Info: Herr Alexander Süßmilch

alexander.suessmilch@gmx.net

Frauentreff

21.05. um 10.15 Uhr: Feierlicher
Gottesdienst anlässl. 40-jährigem
Bestehen.

Gruppen in Neustadt

im Gemeindezentrum „IRENE“,
Martin-Luther-Platz 1

Frauenkreis

Einmal im Monat Montags

Info: Gerlinde Euringer

E-Mail: gh.euringer@gmx.de

Tel. 09445 9914265

22.05. um 14.30 Uhr

19.06. um 14.00 Uhr

24.07. um 14.30 Uhr

Bibelentdecker

(für Kinder im Grundschulalter)

jeden 1. Freitag im Monat

von 14.00 - 16.00 Uhr

Info: Lydia Petersen

02.06. / 07.07.

GirlGroup

jeden 1. Freitag im Monat

von 16.30 - 18.00 Uhr

Info: Lydia Petersen

02.06. / 07.07.

Offenes Frühstück

jeden 2. Dienstag im Monat ab 9.30
Uhr

Info: Gisela Waschkewitz

Offenes Singen

Info und Termine bei Günter Wachsmuth und Pfr. Dr. Murrmann-Kahl

Kontakt

Unsere Kirchen:

- Johanneskirche, Frankstr. 3 in Abensberg
- Christuskirche, Martin-Luther-Platz 1 in Neustadt
- Ev. Kurkirche Heilig-Geist, Kaiser-Augustus-Str. 2 in Bad Gögging

1. Pfarrerin: Anne-Katrin Streeck für Abensberg, Siegenburg, Biburg, Kirchdorf, Train, Tel. 0151 40462986, E-mail: anne-katrin.streeck@elkb.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
„freier Tag“: Freitag

2. Pfarrer: Dr. Michael Murrmann-Kahl für Neustadt/Donau und Kurseelsorge Bad Gögging, Tel. 0 94 45/75 00 73, E-mail: michael.murrmann-kahl@elkb.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
„freier Tag“: Mittwoch“

Religionspädagogin: Lydia Petersen
Tel. (dienstlich) 0171 / 312 87 80
E-Mail: lydia.petersen@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg

Tel. 0 94 43 / 90 55 33
Fax: 0 94 43 / 90 55 34
E-mail: pfarramt.abensberg@elkb.de
www.abensberg-neustadt-evangelisch.de
Öffnungszeiten (Frau Aunkofer):
Mo und Mi 9 -12 Uhr und Do 8-13 Uhr

Kurseelsorge: Kaiser-Augustus-Straße 2, Bad Gögging, Tel./Fax: 0 94 45 / 75 00 73
Öffnungszeiten (Frau Moser):
Donnerstag 14-18 Uhr
email: ev.kurseelsorge-badgoegging@elkb.de
www.badgoegging-evangelisch-kurseelsorge.de

Bankverbindung:

IBAN: DE52 7506 9014 0006 5308 50
Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE27 7505 1565 0240 0045 23
Kreissparkasse Kelheim

Miteinander-Abo

Der Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr. Hier können Sie angeben, ob Sie den Gemeindebrief kostenlos erhalten möchten. Senden Sie den Abschnitt „**Zustellung**“ an uns zurück oder geben Sie im Pfarramt Bescheid: Tel. 09443 905533 oder E-Mail pfarramt.abensberg@elkb.de

Widerruf: Sie können dieses „Abo“ jederzeit widerrufen. Ein Anruf im Pfarramt genügt.

Zustellung

Ja, ich möchte den Gemeindebrief in Heftform per Post kostenlos erhalten an folgende Adresse:

als PDF an folgende E-Mail-Adresse:

Name, Anschrift, PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg
Frankstraße 3
93326 Abensberg